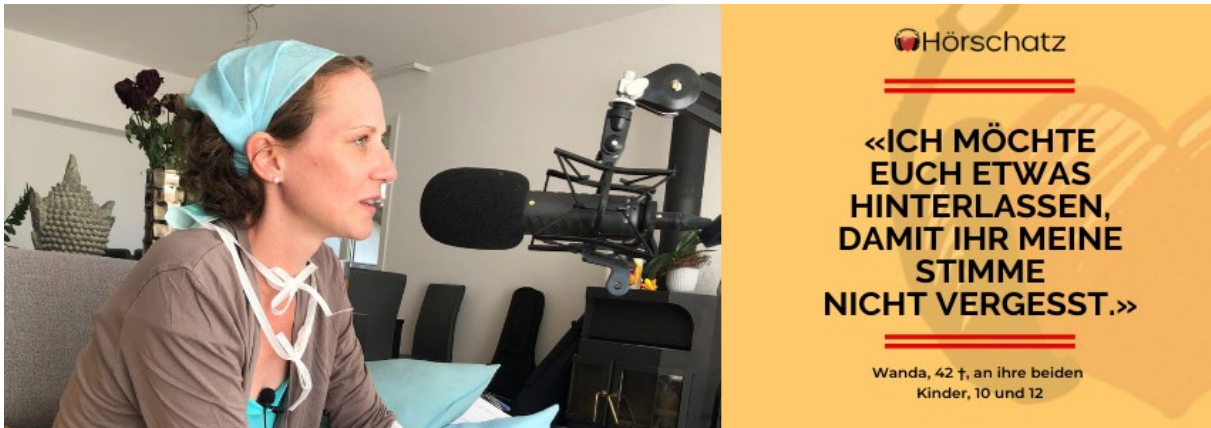




Verein Hörschatz: Jahresbericht 2020



Vorgeschichte: Was vor der Gründung war

Es war der 3. September 2019, als wir, Franziska von Grünigen und Gabriela Meissner, uns das erste Mal auf der Geschäftsstelle von palliative zh+sh getroffen haben. Noch unverbindlich, noch unklar, wie ein solches Angebot in der Schweiz aussehen könnte. Im Dezember dann – nachdem Franziska von Grünigen die Ausbildung für palliative Audiobiografie bei Judith Grümmer in Bonn besucht hatte – war klar, dass wir uns dafür zusammen tun wollen. Zunächst waren wir zu dritt, dann merkten wir, dass wir zu wenig Konsens über das «wie schnell» und «wie genau» finden. Nach einem guten Gespräch, trennten wir uns im Guten. In den folgenden Monaten suchten nach einem passenden Namen, erarbeiteten die Statuten und ein Konzept, alles begleitet von vielen konstruktiven Diskussionen. Und schliesslich konnten wir den Verein Hörschatz am 28. Mai 2020 gemeinsam mit Karsten Meissner und Christian Schaad aus der Taufe heben.

Pilotprojekt: Unsere ersten Hörschatz-Teilnehmenden

Nach der Gründung war eine der wichtigsten Aufgaben das Produzieren von Hörbeispielen, um potenziellen Spender*innen, Stiftungen und weiteren Supporter*innen zeigen zu können, was wir uns unter einem Hörschatz vorstellen. Den Kontakt zu Thomas erhielten wir über Palliaviva, Wanda kam über Franziskas von Grünigens Firma «Mein Nachklang» zu uns. Mit beiden konnten wir vereinbaren, dass wir Auszüge aus ihren Hörschätzen publizieren dürfen.

Wanda war so begeistert von diesem Angebot, dass sie entschied, den Verein Hörschatz auf ihrer Traueranzeige zu erwähnen. Als Wanda im Dezember 2020 starb, flossen viele Spenden auf unser Konto. Mit ihrer Familie haben wir nach wie vor Kontakt. Wandas Mann unterstützt uns sehr, indem er Medienanfragen beantwortet und unsere Social-Kommunikation, bei denen wir Wandas Fotos oder Texte verwenden, bereitwillig absegnet.

«Ich bin unglaublich traurig, dass ich nicht mehr da sein werde, um zu sehen, wie ihr als Erwachsene seid.»

Thomas, 41, unheilbar an Hirntumor erkrankt, im Hörschatz für seine drei Kinder

Unser Look and Feel entsteht

Schon bald war klar: In unserem Logo musste prominent ein Herz enthalten sein. Und Kopfhörer. Grafiker Stephan Frey erarbeitete kostenlos Vorschläge. Im Nu konnten wir uns für eine Variante entscheiden. Damit konnte es an die Umsetzung unseres Corporate Publishing gehen. Im Sommer erarbeitet Gabriela Meissner einen ersten Entwurf für

unsere Website. Es folgen Briefpapier, Fundraisingpapiere und schliesslich auch Farben, Schriften und Bilder für unsere digitale Kommunikation.

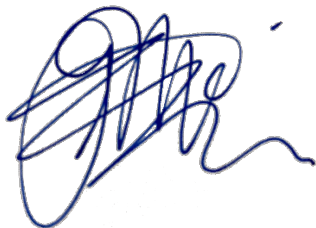
Supportteam: Ein grosser Wissensschatz kommt zusammen

Immer wieder laufen Unterstützungsangebote zu Hörschatz via Franziskas von Grünigen Nachklang-Seite herein. So kommt nach und nach ein ganzes Supportteam zusammen, das uns seither bei Bedarf zu verschiedensten Themen zur Seite steht: Design, Überarbeitung der Website, Social-Media-Kommunikation, das Ausarbeiten des Hörschatz-Sticks als „Herzstück“ unserer Audiobiografien und speziell wichtig, weil es ein grosses Thema ist, das Fundraising. Nach einigen Coaching-Sitzungen, die uns gesponsert wurden, konnten wir gemeinsam mit Simone Boehringer – auch sie aus unserem Supportteam - Fundraising-Papiere erarbeiten. Wir freuen uns, dass Simone Boehringer sich in dieses Riesenthema reingekniet hat und das Ressort Fundraising im neuen Vereinsjahr als Vorstandsmitglied betreuen wird. Wir sind unendlich dankbar, dass wir auf so viel Wissen und Schaffenskraft zurückgreifen können.


Wir gehen social

Lange Zeit überlegen wir uns, wie schnell wir Hörschatz bekannt machen sollen. Sind wir dafür gewappnet, wenn ein Ansturm an Anfragen kommt? Wie können wir die nächsten Hörschätze finanzieren, falls sich viele Betroffene melden? Wir finden heraus: Wir können es nicht wissen, solange wir es nicht probiert haben. Auf Instagram und Facebook wagen wir die ersten Posts und sind ob des Echos überwältigt. Hörschatz berührt ungemein. Innert Kürze beginnen die Spenden zu fliessen, das Spendenformular, das via RaiseNow läuft hat sich gelohnt. Unsere Community wächst stetig, Posts werden geteilt und kommentiert. Ja, und auch Betroffene meldeten sich auf unserem neuen Hörschatz-Telefon. Unser «Baby» entwickelt sich. Es ist eine unglaubliche Freude zu sehen, was aus unseren ersten Gedanken vor eineinhalb Jahren geworden ist.

Urdorf, im April 2021



Gabriela Meissner, Präsidentin



Franziska von Grünigen, Vizepräsidentin

«Ich konnte während den Aufnahmen mein Leben reflektieren und seine Einzigartigkeit und Schönheit erkennen, was mich sehr berührte und glücklich machte.»

Wanda, im Dezember 2020 an Magenkrebs gestorben